

„Lernhäppchen“ erstellen mit LearningSnacks

<https://www.learningsnacks.de>



„Lernhäppchen“ erstellen mit LearningSnacks

Theorie (ca. 10 Minuten)

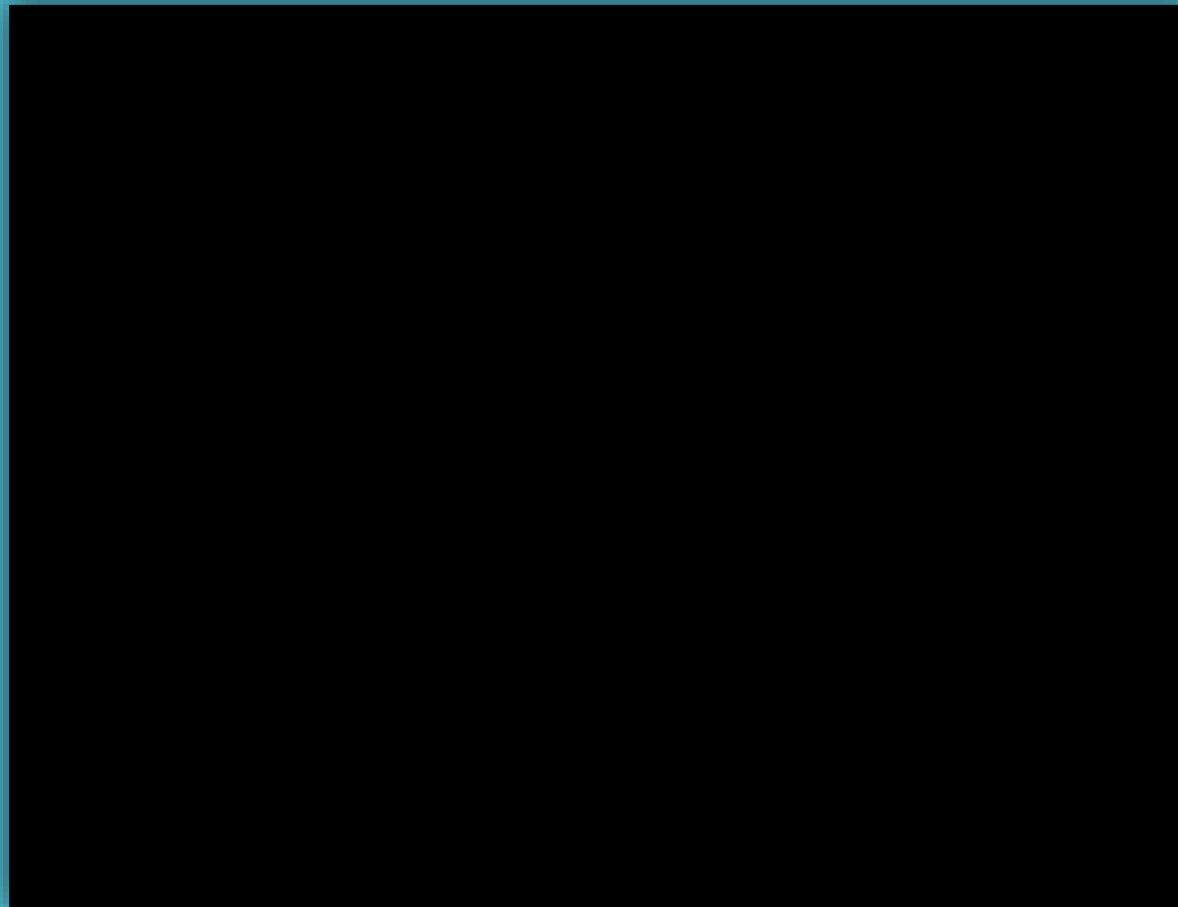
- Was ist ein ChatBot?
- Wie funktioniert LearningSnacks?
- Wie nutze ich LearningSnacks im Unterricht?

Praxis (ca. 30 Minuten)

- Ausprobieren von LearningSnacks **und/oder**
- Anlegen eines Benutzeraccounts **und/oder**
- Erstellen eines eigenen LearningSnacks

Was ist ein ChatBot?

ChatBots kennen wir aus unserem Alltag:



<https://youtu.be/uBugc4oMDZ4>



Was ist ein ChatBot?

Aber was genau steckt denn nun hinter einem Chat-Bot?



<https://youtu.be/GyFiFoWiRqw>



Wie funktioniert LearningSnacks?

LearningSnacks macht sich die ChatBot Technik für den Unterricht zunutze. Und zwar so:



<https://www.learningsnacks.de/share/14124>



Wie nutze ich LearningSnacks im Unterricht?

Alles Wissenwerte rund um LearningSnacks findet ihr in dem tollen Handout von Marc Seegers:

Name: _____ App-Info: LearningSnacks 01.03.2019

Chat-Bots als Lernhappchen mit Learningsnacks.de erstellen

Was ist Learning Snacks?
Learningsnacks.de ist eine kostenlose, webbasierte Anwendung im Chat-Stil. Man kann so etwas wie einen Chat-Bot erstellen, der einem Fragen und Aufgaben zu einem beliebigen Thema stellt, ein kleines Lernhappchen sozusagen.
Der Clou: Man braucht null Programmierkenntnisse. Und die Snacks laufen auf jedem mobilen Gerät und in allen Browsern.

Tutlich-Check: Wie gut kennst du Müli?
Und wir machen hier über die Figur "Müli" aus dem Roman "Tutlich" von Wolfgang Herberichs ein Spiel.
Fangen wir an?
weiter

Zuerst machst du paar hard facts zu Müli, wie er heißt, wie alt er ist, wo er wohnt und so weiter...

- A Müli Klingenberg ist 14 Jahre alt und wohnt in Berlin-Schöneberg.
- B Müli Klingenberg ist 14 Jahre alt und wohnt in Berlin-Lichtenberg.
- C Müli Klingenberg ist 14 Jahre alt und wohnt in Berlin-Marzahn.
- D Müli Klingenberg ist 15 Jahre alt und wohnt in Hamburg.


Screenshot eines Learning Snacks

App-Check

Learningsnacks.de	
plattformunabhängig	✓
browserbasiert	✓
kostenlos	✓
ohne Registrierung ¹	✓
Datenschutz ²	✓
offline verfügbar	✗
Android-/iOS-App	✗
Plug-In/Erweiterung	✗
Embed-Code </> ³	✓

¹ Details siehe Kasten rechts
² Details siehe Kasten rechts
³ Der Code kann ein Snack in andere Webseiten oder Online-Kurse eingebettet werden.

Schon mal probiert?!



tj.de/kommassnack

Medien, facherverbindend

Angaben zu den Urheber- und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter <https://www.library.de/inf/2016/01/>

Die wichtigsten Fragen und Antworten

Was für ein Gerät braucht man für Learning Snacks?
Am besten nimmt man einen Computer oder ein Tablet für die Erstellung. Zur Nutzung der fertigen Snacks reicht jedes Smartphone. Die Snacks kann man online im Browser (Firefox, Chrome, Safari ...) per Editor erstellen.

Wie erstelle ich einen Snack?
Einfach kostenlos registrieren und loslegen. Mit Hilfe des selbsterklärenden Editors fügt man Fragen, Aufgaben oder Umfragen ein und gibt die Antwortmöglichkeiten vor oder Erklärungen dazu. (Hilfe bieten die FAQ-Snacks auf dem Portal.) Links, Bilder oder (Erklär-) Videos von Plattformen können direkt eingebunden werden. Die Snacks können veröffentlicht und per Link und QR-Code geteilt werden. Tipp: Eigenen „Kanal“ beantragen für die Schülersnacks.

Welche Vorteile hat die Anwendung?
Mit so einem Snack können Lerninhalte erarbeitet, wiederholt oder vertieft werden. Zwischen durch, am Smartphone unterwegs, Lernen mit digitalen Medien. Viele fertige Snacks stehen auch schon zur Verfügung. Den großen Lerneffekt hat die Nutzung durch das Erstellen selbst. Soll heißen, die Lernenden selbst sollen die Chats entwerfen. Dabei müssen sie das Thema drehen und wenden und vertiefen und erfahren noch etwas über Medien als Lernwerkzeug.

Was passiert mit den Daten?
LearningSnacks.de ist eine deutsche Erfindung. Das sagt natürlich noch nichts über den Datenschutz aus. Der Betreiber erhebt nur die nötigsten Daten und verspricht, nichts an Dritte weiterzugeben (siehe [Datenschutzhinweis](#) dort). Wie bei allen Internet-Anwendungen und bei Social Media muss ich Medienkompetenz vermitteln, d. h. keine persönlichen und sonstigen sensiblen Daten veröffentlichen. Schüler müssen sich zur Nutzung eines Snacks nicht registrieren, zur Erstellung könnte man einen Dummy-Account anlegen.



Und jetzt:



Kan an den Kekes!